Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 318

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 318 XXVI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 24. Dezember 1908 Berne, Jeudi, 24 décembre XXVIme année № 318

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Ab 1. Januar 1909 wird der Inseratenteil des Schweizerischen Handelsamtsblattes von der Firma HAASENSTEIN & VOGLER verwaltet. Aufträge für Inserate, die von diesem Zeitpunkte ab zu erscheinen haben, sind deshalb ausschliesslich an die genannte Firma zu richten.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Mexikanischer Zolltarif. — Metallmarkt. — Postwertzeichen. — Estampilles d'affranchissement. — Deutsche Tabakernte. — Die ägyptische Baumwollproduktion.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst: Die Stammanteilscheine Nr. 2549 bis und mit 2553 per je Fr. 500, der Gewerbekasse Baden, ursprünglich zugunsten Otto Lüthi, Verwalter in Schöftland lautend und infolge Zession vom 28. Januar 1904 auf Gottlieb Graber, Schweinehändler in Staffelbach, übergegangen. Ferner die Anteilscheine Nr. 3221/26 und Nr. 4830/31, per je Fr. 500 der Gewerbekasse Baden und zugunsten von Gottlieb Graber, Schweinehändler in Staffelbach lautend. An den allfälligen Inhaber dieser Werturkunden ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die Aufforderung, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Bezirksgerichte Baden vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die genannten Werturkunden als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W. 169¹)

Baden, 10. Dezember 1908.

Der Gerichtspräsident: **P. Muth.** *Der Gerichtsschreiber:* **Dr. E. Wirz.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 21. Dezember. Die Firma **Vit. Weber** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 395 vom 28. September 1906, pag. 1577) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich I, Stampfenbachstrasse 3. Natur des Geschäftes: Holzhandel.

21. Dezember. Firma **Meier & Arter, Architekten,** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Juni 1906, pag. 1069). Der Gesellschafter August Arter wohnt nunmehr in Zürich I.

22. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Arzethauser & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 486 vom 27. Dezember 1904, pag. 1941) ist der Kommanditär Christian Ferber ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Ebenso werden die beiden Prokuren Christian Ferber und Johannes Ferber anmit gelöscht. Als Kommanditär tritt per 1. Januar 1909 ein: Emil Arnold Ulrich, von Zürich, in Zürich II, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Demselben ist Prokura erteilt.

22. Dezember. Die Firma **Gebrüder Scheller (Scheller frères)** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1892, pag. 644) verzeigt als Natur des Geschäftes: Oelraffinerie. Industrielle Oele und Fette. Speiseöle.

22. Dezember. Inhaber der Firma **Wanner-Jundt** in Altstetten ist Fritz Wanner-Jundt, von Etzelkofen (Bern), in Altstetten. Betrieb des Hotel zur Flora.

22. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schneebeli & Sohn** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 342 vom 22. Dezember 1896, pag. 1405) — Gesellschafter: Jakob Schneebeli, Vater, und Johannes Schneebeli, Sohn, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **J. Schneebeli** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johannes Schneebeli, von Zürich und Affoltern a. A., in Zürich II. Fabrikation und Ausschank kohlensaurer Getränke und Handel mit natürlichen Mineralwassern. Waffenplatzstrasse 26.

22. September. Die Firma **A. Benz, Bäcker,** in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883, pag. 669) — Bäckerei und Mehlhandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Dezember. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

F. Elsässer-Hunn in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 85) — Baugeschäft und Immobilienverkehr.

K. Nauen-Hölters in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 107 vom 14. März 1905, pag. 425) — Rolladen- und Jalousiefabrikation — und damit die Prokura Heinrich Nauen-Hölters.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1908. 22. Dezember. Unter der Firma **G. von Dach** in Lyss betreibt Gottfried von Dach, von und in Lyss, ein Bierdepôt der Brauerei Kardinal Freiburg und einen Handel in alkoholfreien Getränken. Beginn dieses Geschäftsbetriebes unter obiger Firma mit 22. Dezember 1908. Geschäftslokal: In der alten Brauerei in Lyss.

Bureau Aarwangen.

21. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen **Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 265 vom 25. Oktober 1907, pag. 1833, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1908 ihre Statuten vom 12. Oktober 1907 partiell revidiert und dabei die Art. 4, 19, 20, 40, 41, 45 und 47 abgeändert bezw. ergänzt. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen werden jedoch durch diese Aenderungen in den Statuten nicht berührt.

21. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft Busswyl** mit Sitz in Busswil bei Melchnau (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. Mai 1905, pag. 861, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Mai 1907 an Stelle des bisherigen Präsidenten Gottlieb Minder und des bisherigen Vizepräsidenten Johann Schnyder zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Johann Schnyder, Gutsbesitzer auf dem Gjuch, und zum Vizepräsidenten: Alfred Zingg, Samuels sel., Landwirt, beide von und in Busswil.

21. Dezember. **Apotheke Anderegg** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, pag. 1701). Infolge Wiederverehelichung der Inhaberin Elise Anderegg geb. Hiltbrunner ist die Firma erloschen und damit auch die an Friedrich Anderegg erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Apotheke Anderegg», Inhaber Fritz Anderegg.

Inhaber der Firma **Apotheke Anderegg** in Langenthal ist Fritz Anderegg von Rumisberg, in Langenthal. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Apotheke Anderegg». Natur des Geschäftes: Apotheke und Drogerie. Geschäftslokal: An der Marktgasse.

21. Dezember. Die Firma **Fritz Lanz,** Holzhandlung, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 260 vom 17. September 1896, pag. 1069) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

22. Dezember. Inhaber der Firma **Jos. Schuler, Kurhaus Beau-Séjour** in Zimmerwald ist Josef Schuler, von Rothenthurm (Kt. Schwyz), Hotelier in Zimmerwald. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

Bureau Bern.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Maurer** in Bern ist Emil Maurer, von Rubigen, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel und Restaurant Du Pont, Feldeckweg 1, Kirchenfeld.

22. Dezember. Die **Centralbank,** Aktiengesellschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 31. Oktober 1907, pag. 1873, und dortige Verweisungen) erteilt Prokura an Traugott Holliger, von Boniswil, und Oswald Merz, von Menziken, beide wohnhaft in Bern, in der Weise, dass ein Prokuraträger mit einer der bereits zeichnungsberechtigten Personen zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist. Der Gesellschaftssitz befindet sich nunmehr Bundesgasse 28.

22. Dezember. Die Aktiengesellschaft **Kursaal- & Sommerkasino-Gesellschaft Schänzli** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1907, pag. 237, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 15. Dezember 1908 am Platze des ausgetretenen G. Borle, Notar, neu gewählt, als Präsident: Dr. Hermann Rüfenacht, Fürsprecher, von und in Bern.

Bureau Biel.

19. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vorsichtskasse in Biel** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 421 vom 29. Dezember 1904, pag. 1687) hat in der Generalversammlung vom 18. März 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Veränderungen getroffen. Der Zweck der Gesellschaft ist umschrieben wie folgt: Zweck der Gesellschaft bildet der Betrieb der hienach bezeichneten Geschäfte zur Förderung von Sparsamkeit, sowie Vermittlung der Geldbedürfnisse des Handels- und Gewerbestandes und der Landwirtschaft. Die Vorsichtskasse betreibt folgende Geschäftszweige: 1) Annahme verzinslicher Gelder: a. In Konto-Korrent, b. auf Sparhefte, c. gegen Obligationen (Kassenscheine); 2) Eröffnung von Konto-Korrent- und Akzeptationskrediten; 3) Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; 4) Gewährung von Darleihen; 5) An- und Verkauf von Wertschriften für eigene und fremde Rechnung; 6) Uebernahme und Vermittlung von Anleihen; 7) Aufbewahrung von Wertsachen; 8) Vermietung von Schrankfächern; 9) überhaupt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Alle Spekulationsgeschäfte sind ausdrücklich untersagt. Das Grundkapital von Fr. 600,000 wird erhöht auf Fr. 1,000,000. Dasselbe ist eingeteilt in 3000 Aktien à Fr. 200 auf den Namen und 800 Aktien à Fr. 500 auf den Inhaber lautend. Der Austausch der Namenaktien gegen Inhaberaktien à Fr. 500 soll nach Möglichkeit durchgeführt werden. Ausser dem Direktor oder dessen Stellvertreter (Prokurist), welche durch Einzelunterschrift zeichnen, führen der Präsident und Sekretär des Verwaltungsrates oder deren Stellvertreter durch Kollektivzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist H. Tanner, bisheriger; Vizepräsident: Johann Gottlieb Römer, von Biel, Fürsprecher in Biel; Sekretär: Franz Xaver Spekert, Handelsmann, bisheriger; Stellvertreter des Sekretärs: Albert Moll, Weinhändler, von und in Bözingen.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt und 2 Lokalblätter. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. Dezember. Die Firma **Daley Claude-François**, Möbelhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Ch^s Daley fils» in Biel.

22. Dezember. Inhaber der Firma **Ch^s Daley fils** in Biel ist Charles Daley, Sohn, von Renan (Berner-Jura), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrique de meubles «moderne». Geschäftslokal: Freiestrasse Nr. 32 und 32a, in Biel. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Daley Claude-François».

Bureau Burgdorf.

21. Dezember. Unter dem Namen **Neue Käsereigesellschaft Oberburg** gründet sich mit Sitz daselbst eine Genossenschaft, mit dem Zwecke der bestmöglichen Verwertung der von den Mitgliedern zu liefernden Milch durch den Betrieb einer Käserei, eventuell durch Gesamtverkauf der Milch an einen Milchkäufer. Ein Gewinn der Genossenschaft wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 28. August 1908 festgestellt worden. Die Genossenschaft dauert zehn Jahre und, wenn nicht zehn Monate vor Ablauf dieser Zeit die Auflösung beschlossen wird, weitere zehn Jahre usw. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung bei dem Hüttenmeister (Präsident) und Aufnahmsbeschluss der Genossenschaft. Es können durch Genossenschaftsbeschluss auch Personen bloss als Milchlieferanten in den Gesellschaftsbetrieb aufgenommen werden. Dieselben haben ein von der Generalversammlung der Genossenschafter zu bestimmendes Eintrittsgeld und ein sogenanntes Sammgeld von ihrer jeweiligen Milchlieferung in die Genossenschaftskasse zu entrichten, besitzen jedoch keinerlei Rechte oder Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch: a. Eine schriftliche Austrittserklärung an den Hüttenmeister, dieselbe kann jedoch nur auf den Abschluss eines Rechnungsjahres, 31. Oktober, stattfinden unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist. Erfolgt jedoch der Austritt eines Genossenschafters vor Ablauf der in § 3 der Statuten bestimmten Dauer der Genossenschaft, ohne dass einer der in litt. b und c hienach bezeichneten Austrittsgründe vorhanden ist, so hat der Austretende eine Entschädigung von Fr. 500 in die Genossenschaftskasse zu leisten; b. durch den Tod eines Genossenschafters geht seine Mitgliedschaft auf dessen Erben über; c. durch Veräusserung von Liegenschaften, infolgedessen seine Milchlieferung aufhören muss, erlischt die Mitgliedschaft auf den Schluss der laufenden Rechnungsperiode, wogegen jedoch der Verkäufer den Käufer der Liegenschaft an seiner Stelle als Mitglied einzutreten und zur Uebernahme der Anteilscheine des Verkäufers verpflichten soll, unter Vorbehalt der Genehmigung der Generalversammlung. Der Ausschluss kann verfügt werden: a. Durch Genossenschaftsbeschluss wegen Widerhandlung gegen die Statuten; b. durch richterliches Urteil gemäss Art. 685 O. R. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für letztere haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Zur Beschaffung der erforderlichen Geldmittel der Genossenschaft wird ein Grundkapital gebildet von Fr. 20,000, durch Ausgabe von 100 auf den Namen lautende Anteilscheine im Nominalbetrage von je Fr. 200. Diese Anteilscheine werden von den Mitgliedern der Genossenschaft nach Mitgabe einer vereinbarten Zuteilung übernommen. Die Einzahlungen haben nach und nach, je nach Bedürfnis, auf jeweiligen Genossenschaftsbeschluss hin zu erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung der Genossenschafter; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Milchfecker; e. der Käser. Der Vorstand besteht aus dem Hüttenmeister, als Präsident, dem Seckelmeister, zwei Beisitzern und dem Sekretär oder Hüttenschreiber. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen steht dem Präsidenten, bezw. dem erstgewählten Beisitzer zu. Der Präsident oder der erstgewählte Beisitzer führt kollektiv mit dem Sekretär oder dem Seckelmeister die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt: Präsident: Ernst Held, von Heimiswil; Seckelmeister: Wilhelm Hermann, von Langnau; Sekretär: Werner Flückiger, von Wynigen; erstgewählter Beisitzer: Fritz Held, von Heimiswil; zweiter Beisitzer: Peter Klötzli, von Trub; sämtliche wohnhaft in Oberburg.

21. Dezember. Die Firma **Jb. Schönauer**, Gerbe, in Ersigen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 214) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Courtelary.

21 décembre. La raison **Ernest Boichat**, vins en gros, à Péry (F. o. s. du c. du 30 mai 1906, n° 230, page 917), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau Fraubrunnen.

21. Dezember. Unter der Firma **Simmenthaler Viehzuchtgenossenschaft Fraubrunnen und Umgebung** hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gegründet, welche allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler Fleckviehes ihrer Mitglieder, sowie einen vorteilhaften Absatz ihrer Zuchtprodukte zum Zwecke hat. Die Genossenschaft hat ihren Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Grafenried. Mitglieder der Genossenschaft sind in erster Linie die Gründer derselben, welche die Statuten unterzeichnet haben. Sodann können durch Beschluss der Generalversammlung auch andere Landwirte als Genossenschafter aufgenommen werden. Diese haben die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Erklärung zu unterzeichnen und ein von der Generalversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld, das dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen entsprechend zu fixieren ist, zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Tod. Es bleibt jedoch den Noterben unter Zustimmung der Generalversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen und die Statuten oder eine darauf bezügliche Erklärung unterzeichnen. Die Anmeldung ist innerhalb sechs Monaten vom Erbfalle an gerechnet dem Genossenschaftspräsidenten einzureichen; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts, und d. durch Ausschluss. Ferner bleiben vorbehalten die Bestimmungen des Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder, bezw. deren Erben, haben keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf Rückzahlung ihrer Geschäftsanteile, welche nach Mitgabe der letztabgeschlossenen Jahresrechnung im Verhältnis der geleisteten Einzahlungen festzustellen sind; der auszubezahlende Geschäftsanteil darf aber die stattgefundene Einzahlung nicht übersteigen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Ausgabe von Anteilscheinen im Nominalbetrage von Fr. 100 per Anteil. Jedes Mitglied ist verpflichtet, im Minimum zwei Anteile zu übernehmen; b. durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt Fr. 1 per Stück. Für die Eintragung der Geburten werden keine Gebühren erhoben; c. durch die Sprunggebühren sowohl von Genossenschafts- als Nichtgenossenschaftstieren; d. durch die den Zuchtstieren zufallenden Prämien; e. durch eine Quote von 20 % der Zuchtbeständeprämien für weibliche Tiere; f. durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solcher zufallen; g. durch die Eintrittsgelder und Bussen und h. wenn nötig, durch Anleihen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, welcher zugleich Kassier ist, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Präsident oder dessen Stellvertreter führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Expertenkommission. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Geschäftsgewinn. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Anzeiger für das Amt Fraubrunnen». Die Statuten der Genossenschaft sind in der Gründungs-Hauptversammlung vom 11. Dezember 1908 festgestellt und einstimmig angenommen worden. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Präsident: Jakob Iseli-Stämpfli, von Grafenried, Grossrat in Grafenried; Vizepräsident und Kassier: Jakob Messer, von Zauggenried, Müllermeister in Fraubrunnen; Sekretär: Johann Marti, von Fraubrunnen, Landwirt in Fraubrunnen: Beisitzer: Otto Eberhardt-Ellenson, von Münchringen, Gemeindepräsident in Büren z. Hof, und Jakob Bütigkofer, von Kernenried, Landwirt in Grafenried.

21. Dezember. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Fraubrunnen & Umgebung** hat sich gemäss Statuten vom 6. Dezember 1908 eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die Zucht der rassenreinen Saanenziege, die Vermehrung und Verbesserung des Ziegenbestandes und die Hebung des Milchertrages ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, welche durch Krankheit, Unglück, Unfall usw. unverschuldet in Not geraten, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Fraubrunnen und umfasst die Gemeinden Grafenried, Fraubrunnen, Büren zum Hof und Zauggenried. Durch Beschluss der Hauptversammlung kann die Genossenschaft auf andere Gemeinden ausgedehnt werden. Die Statuten sind heute festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beleumdet ist. Die Mitgliedschaft wird anlässlich der Gründung erworben durch die Unterzeichnung der Statuten, später durch schriftliche Anmeldung und Aufnahme durch die Kommission. Sie erlischt: Durch Tod, freiwilligen Austritt, der dem Vorstande mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich zu erklären ist, und durch Ausschluss, der von der Hauptversammlung oder der Kommission beschlossen werden kann. In letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige oder laufende Verbindlichkeiten; sie verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jeder Genossenschafter hat zu entrichten: Ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag, der in der Regel Fr. 0,50 für jedes angemeldete und in das Genossenschaftsregister aufgenommene Tier beträgt und jeweilen in der ordentlichen Hauptversammlung bestimmt wird. Für Mitglieder, welche keine Ziegen halten, beträgt der Jahresbeitrag Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten und dem Sekretär, welche die Genossenschaft nach aussen vertreten und namens derselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen; die Verwaltungskommission, kurz Kommission genannt, bestehend aus dem Vorstande, einem Kassier (zugleich Vizepräsident) und zwei Beisitzern, und endlich die Rechnungsrevisoren. Die Kommission oder die von ihr bezeichneten Mitglieder funktionieren als Kontroll- und Sachverständigenkommission. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Fried. Buri, Buchhalter in Fraubrunnen; Sekretär: Alfred Eggli, Lehrer in Büren zum Hof; und der Kommission: Kassier (zugleich Vizepräsident): Job. Kunz, Wagner in Grafenried; Beisitzer: Job. Anliker, Schneidermeister in Fraubrunnen, und Niklaus Krieg, Gärtner in Büren zum Hof; Rechnungsrevisoren: Ulrich Siegenthaler, Unternehmer in Grafenried, und Rud. Wasser, Wegmeister in Fraubrunnen.

Bureau Laupen.

21. Dezember. Die Firma **Fritz Augsburger** in Laupen, in das Handelsregister von Laupen eingetragen den 1. September 1904 (S. H. A. B. Nr. 340, pag. 1357) hat die Natur ihres Geschäftes verkürzt in: Betrieb der Wirtschaft zum «Löwen».

Bureau de Neuveville.

21 décembre. La raison **Ed. Cunier**, à Neuveville, tannerie et commerce de cuirs (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n° 62, page 493), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy.

21 décembre. Le chef de la maison **Jos. Theuvenat**, à Courgenay, est Joseph Theuvenat, de Courgenay et y domicilié. Genre de commerce: Commerce de vins et de spiritueux.

Bureau Schwarzenburg.

21. Dezember. Die Firma **Joh. Neuenschwander**, Käse- und Butterfabrikation, in Obereichi, Gemeinde Wahlern (S. H. A. B. Nr. 352 vom 5. September 1905, pag. 1406) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Trachselwald.

21. Dezember. Die Firma **Witwe Wildi**, Spezerei-, Fleischwaren- und Weinhandlung, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 363 vom 2. November 1899, pag. 1462) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird gestrichen.

Uri — Uri — Uri

1908 22. Dezember. Inhaberin der Firma **Planzer-Baumann** in Altdorf ist Katharina Planzer geb. Baumann, von und in Altdorf. Natur des Geschäftes: Papeterie, Spielwaren, Fremdenartikel und Quincaillerie waren.

22. Dezember. Gottlieb Vonmentlen, von Erstfeld, in Altdorf ist Inhaber der Firma **G. Vonmentlen** in Altdorf. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei und Camionage.

22. Dezember. Der im Jahre 1898 gegründete und im Handelsamtsblatt Nr. 76 vom 8. März 1899 publizierte **Verein für die Tellaufführungen in Altdorf** mit Sitz daselbst, hat sich am 31. Dezember 1902 neue Statuten gegeben. Der Verein bezweckt, das Schillersche Schauspiel «Wilhelm Tell» von Zeit zu Zeit in Altdorf in möglichst vollkommener,

historisch getreuer Weise zur Aufführung zu bringen. Mitglied des Vereins wird, wer wenigstens zwei Jahre bei den Tellaufführungen unentgeltlich in irgend einer Eigenschaft mitgewirkt und das 18. Altersjahr erreicht hat. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Kontrollstelle, welche aus zwei Rechnungsrevisoren besteht. Der aus neun Mitgliedern bestehende Vorstand, dessen Präsident und die Kontrollstelle, werden jeweilen in der Vereinsversammlung im Dezember auf drei Jahre gewählt. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und wählt aus seiner Mitte den Vizepräsidenten, Kassier und Aktuar und bezeichnet dasjenige Komitee-Mitglied, welches mit dem Präsident für den Verein die Kollektivunterschrift führt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Urner Wochenblatt» und in der «Gotthardpost». Unterschriftsberechtigt sind: Präsident Josef Werner Lusser und Aktuar Andreas Huber; beide von und in Altdorf.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 21. Dezember. Die infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidiums Schwyz vom 12. Dezember 1908 von Amteswegen vorgenommene Löschung der Firma **Jean Bachofen**, Hotel Rütlihlick auf Morschach (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, pag. 2146) wird, nachdem der Konkurs vom Gerichte widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

21. Dezember. Die Firma **Emil Steiner**, Buchdruckerei und Verlag der Schwyzer-Zeitung, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 136 vom 19. Mai 1897, pag. 558) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **Buchdruckerei Emil Steiners sel. Erben** in Schwyz hat sich unterm 21. November 1908 eine Kollektivgesellschaft gebildet, welcher angehören: Caroline Steiner und deren Kinder Caroline, Emil, Carl, Albert und Elsa Steiner, alle in Schwyz. Für die Firma zeichnet Frau Caroline Steiner. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Emil Steiner» und führt das von dieser Firma betriebene Geschäft fort.

22. Dezember. In der Verwaltung und Vertretung der **Kantonalbank Schwyz** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 64 vom 23. März 1891, pag. 265; Nr. 191 vom 24. August 1894, pag. 783; Nr. 86 vom 26. März 1897, pag. 355; Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 592; Nr. 34 vom 30. Januar 1900, pag. 137; Nr. 27 vom 23. Januar 1904, pag. 105; Nr. 97 vom 17. April, pag. 670) sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Unterschrift des Thomas Bonner ist infolge Todes erloschen. Als Bankpräsident wurde gewählt: Martin Dettling, in Schwyz, welcher die Einzelunterschrift führt. Der in die Bankkommission gewählte Marianus Theiler in Wollerau zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten. Als Mitglied des Bankrates wurde gewählt: Meinrad Ziltener, in Vorderthal.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1908. 19. Dezember. Die Firma **J. Kaufmann, Sägerei**, in Buochs (S. H. A. B. Nr. 119 vom 8. Mai 1907), wird infolge Wegzuges des Firmainhabers von Amteswegen gelöscht.

22. Dezember. Die Firma **E. Cubasch, Nachfolger von E. Baggenstos**, Manufakturwaren, in Stans (S. H. A. B. Nr. 428 vom 31. Oktober 1905, pag. 1709) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 18 décembre. La société en nom collectif **Collaud et Cie**, brasserie, à Bulle (F. o. s. du c. du 25 octobre 1898, n° 294, page 1225), est radiée, la liquidation étant terminée.

22 décembre. a. Sont radiées ensuite de décès:

La raison **François Andrey**, scierie, bois, à Cerniat (F. o. s. du c. du 24 novembre 1900, n° 384, page 1541);

La raison **Andrey Louis**, épicerie, à Cerniat (F. o. s. du c. du 2 novembre 1900, n° 362, page 1452);

La raison **Mariette Bussard**, chaussures, à Epagny (F. o. s. du c. du 10 octobre 1903, n° 384, page 1534);

La raison **Nicolas Rumo**, aubergiste, à Lessoc (F. o. s. du c. du 9 novembre 1900, n° 368, page 1476);

La raison **Joseph Rouiller**, aubergiste, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 11 janvier 1905, n° 13, page 50);

La raison **Décrind Eugène**, aubergiste, à Grand-Villard (F. o. s. du c. du 4 novembre 1903, n° 413, page 1650).

b. Sont radiées ensuite de départ:

La raison **A. Andrey**, bois, à Cerniat (F. o. s. du c. du 31 mai 1905, n° 228, page 909);

La raison **Buhler Jacques**, boulanger, à Epagny (F. o. s. du c. du 10 octobre 1900, n° 337, page 1351);

La raison **M. Carrel**, aubergiste, à Enney (F. o. s. du c. du 14 janvier 1907, n° 10, page 65);

La raison **Sœurs Ruffieux**, épicerie, mercerie, à Broc (F. o. s. du c. du 20 janvier 1905, n° 26, page 102);

La raison **Victor Sermoud**, épicerie, boulangerie, à Cerniat (F. o. s. du c. du 9 octobre 1903, n° 383, page 1530).

c. La société de chant **La Gruéria**, à Epagny (F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, n° 383, page 1530), a été déclarée en faillite en date du 4 décembre 1907; elle est, en conséquence, radiée du registre du commerce.

Bureau d'Estavayer.

19 décembre. Le chef de la maison **Ernest Bise**, à Seiry, qui commence dès ce jour, est Ernest Bise, feu Joseph, de Seiry et Montborget, domicilié à Seiry. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

21 décembre. La raison **E. Dessibourg**, à St-Aubin, exploitation de l'Hôtel-de-Ville de St-Aubin (F. o. s. du c. du 25 avril 1907, n° 107, page 734), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Fribourg.

22 décembre. La raison **Jos. Comte**, agence agricole, à Fribourg (F. o. s. du c. 1893, page 856), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1908. 17. Dezember. Inhaber der Firma **M. Linke** im Attisholz, Gemeinde Riedholz bei Solothurn ist Max Linke, Wilhelms, von Unterwiderstedt (Herzogtum Anhalt), wohnhaft in Attisholz, Gemeinde Riedholz. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Holzwolle, Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 64. Die Firma erteilt Prokura an W. Linke, Wilhelms sel., von Unterwiderstedt (Herzogtum Anhalt), wohnhaft in Basel.

Bureau Stadt Solothurn.

21. Dezember. Durch Gesetz vom 16. Juli 1895 wurde das Gründungskapital der **Solothurner Kantonalbank** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 47 vom 13. Mai 1886, pag. 333; Nr. 37 vom 6. März 1889, pag. 209) auf Fr. 5,000,000 festgestellt. Mit Beschluss des Kantonsrates des Kantons Solothurn vom 12. März 1906 wurde dieses Kapital auf Fr. 10,000,000 erhöht, welche vollständig einbezahlt sind. Die Unterschrift des Vizedirektors Ambros Kaufmann, von Aeschi, in Solothurn, ist erloschen. An dessen Stelle wurde vom Bankrat als Vizedirektor mit rechtsverbindlicher Unterschrift gewählt: Rudolf von Arx, von Walterswil, in Solothurn.

23. Dezember. Die Genossenschaft **Verband schweiz. Gährungsessigfabrikanten** mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 316 vom 1. August 1905, pag. 1261) hat in ihrer Generalversammlung in Bern vom 26. November 1908 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Präsident: A. Sutter, von Oberhofen; Vizepräsident: F. Lanzano in Solothurn; Aktuar: G. Bertholet in Genf.

23. Dezember. Die Firma **Kalk- & Gipswerk Solothurn in Liq.** in Solothurn (Fabrikation von Kalk und Gips) (S. H. A. B. Nr. 82 vom 3. März 1903, pag. 326) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 21. Dezember. Die von der Firma **Gebr. van Baerle** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 346 vom 17. Oktober 1900, pag. 1388, und Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, pag. 1702) an Hans Jenny erteilte Prokura ist erloschen.

21. Dezember. Die Kommanditgesellschaft **Gustav Ritter & Cie. in Liquid.**, Kolonialwaren, Landesprodukte und Futtermittel, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. August 1904, pag. 1238) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

21. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «A. G. Bandfabrik Liestal» in Liestal (S. H. A. B. Nr. 130 vom 21. Mai 1908, pag. 926) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. November 1908 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **A. G. Bandfabrik Liestal in liq.** durch die bisherigen Verwaltungsräte Rud. Spreuermann, in Basel, Martin Flubacher, in Liestal, und August Matt, in Ziefen, welche Kollektivunterschrift je zu zweien führen, durchgeführt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 18. Dezember. Nikolaus Miener, Pflästermeister, von Heiligenstein (Bez.-Amt Speyer), in Schaffhausen, und Albert Schaffroth, Pflästermeister, von Lützelflüh (Bern), in Winterthur, haben unter der Firma **Miener & Schaffroth** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Dezember 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Granitsteinbruchbetrieb. Geschäftslokal: Neustadt Nr. 27.

21. Dezember. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen (Filatures réunies de laine peignée de Schaffhouse et de Derendingen)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 306) an Theodor Wehrli erteilte Kollektivprokura ist erloschen. An den Vizedirektor Franz Schnyder, von Suhingen (Solothurn), in Derendingen (Solothurn) ist Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass derselbe befugt sein soll, gemeinsam mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten für die obgenannte Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1908. 21. Dezember. Die Firma **Witwe des Ferd. Schmid**, Brot-, Mehl- und Spezereiwarenhandlung, in der Wies in Oberegg (S. H. A. B. Nr. 437 vom 18. November 1904, pag. 1745) ist infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1908. 19. Dezember. Die Firma **J. R. Walti**, Zigarren- und Tabakfabrik, in Dürrenäsch (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, pag. 782) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Lenzburg.

19. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Bindfadenfabrik (Fabrique Suisse de Ficelles)** in Niederlenz, Hauptsitz in Flurlingen, Kt. Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 882) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. November 1908 den § 16 ihrer Statuten revidiert, wonach der Verwaltungsrat nunmehr aus mindestens fünf Mitgliedern besteht. Emanuel Beugger ist als technischer Direktor zurückgetreten, führt aber als Mitglied des leitenden Ausschusses wie bisher Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat hat sodann Kollektivprokura erteilt an Jakob Ulrich, von Unter-Stammheim, in Schaffhausen, und an Rudolf Ruoss, von Schühelbach, in Flurlingen, in dem Sinne, dass sie ermächtigt sind, unter sich oder je mit einem der andern Kollektivprokuristen für die Gesellschaft rechtsgültig per procura zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1908. 21 dicembre. Le seguenti ditte vengono cancellate d'ufficio:

B. Galfetti, caffè, birraria, ristorante, in Daro (Leon d'Oro) (F. u. s. di c. del 4 luglio 1901, n° 241, pag. 961), per partenza del titolare;

Angela Bianchi-Brusetta, Vedova fu Pietro, in Cadenazzo, vini, liquori, medicinali, commestibili, stoffe ecc. (F. u. s. di c. del 13 novembre 1897, n° 283, pag. 1160), per partenza;

Alfo. Zocchi, in Bellinzona, agenzia di collocamento di persone di servizio, specialmente panattieri e fornai (F. u. s. di c. del 6 agosto 1896, n° 220, pag. 908), per partenza;

Fioravanti-Bernasconi, in Bellinzona, fabbrica di mobili (F. u. s. di c. del 17 febbraio 1883, n° 22), per partenza;

Ettore Caputo, in Bellinzona, rappresentanza per vendita tessuti e generi alimentari (F. u. s. di c. del 29 marzo 1906, n° 131, pag. 521), per partenza;

G. A. Abate, in Bellinzona, rappresentanze e commissioni (F. u. s. di c. del 6 luglio 1906, n° 290, pag. 1157), per partenza;

Luigia Bianchi, in Cadenazzo, vendita di bibite e commestibili (F. u. s. di c. del 28 luglio 1888, n° 89), per decesso della titolare;

Pietro Grossi, in Montecarasso, mulino, osteria e vendita di commestibili (F. u. s. di c. del 2 marzo 1892, n° 50), per decesso del titolare;

Giuseppe Lavizzari, in Giubiasco, oste e prestino (F. u. s. di c. del 25 giugno 1883, n° 95), per decesso del titolare.

Ufficio di Locarno.

21 dicembre. Le sotto indicate ditte si cancellano d'officio, a tenore dell'art. 28, § 2 e 3 del regolamento del 6 maggio 1890, a causa del decesso del titolare:

Eduard Frigge, Hôtel Pension Zürcherhof, in Muralto (F. u. s. di c. del 7 ottobre 1904, nº 381, pag. 1522).

Per partenza dei titolari:

Righini Lorenzo, Ristorante «Tre Stelle», in Locarno (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1897, nº 52, pag. 209);

Geom. Annibale Cametti, vini fini, in Locarno (F. u. s. di c. del 8 settembre 1899, nº 286, pag. 1152);

Madame L. Bonzanigo, Hôtel Terminus, in Muralto (F. u. s. di c. del 29 novembre 1906, nº 484, pag. 1935).

22 dicembre. Alberto Eichenberger, di Lützelflüh (Berna), domiciliato in Locarno, e Ferdinando Cassani, di Cocquio (Italia), domiciliato a Locarno, hanno costituito a datare del 22 dicembre 1908, una società in nome collettivo colla ragione sociale **Eichenberger & Cassani** con sede in Locarno. Genere di commercio: Lavorazione meccanica del legno.

Ufficio di Lugano.

21 dicembre. Proprietario della ditta **Vincenzo Esposito,** in Lugano, è Vincenzo Esposito di Domenico, di Napoli, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Oggetti di tartaruga, di legno d'olivo, mosaici e coralli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1908. 21 décembre. La raison **Marie Althaus,** à Crebelley près Noville, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 3 mars 1883), est radiée ensuite de cessation de commerce.

22 décembre. La liquidation du **Syndicat agricole d'Aigle** en liquidation, à Aigle (F. o. s. du c. du 25 octobre 1906, nº 435, page 1739), étant terminée, cette raison est radiée.

22 décembre. Le chef de la maison **H. Genillard,** à Villars-sur-Ollon, est Henri, fils de Charles Genillard, d'Ormont-dessus, domicilié à Villars-sur-Ollon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Parc et Queen's Hôtel, Villars-sur-Ollon.

Bureau d'Aubonne.

17 décembre. La **Société de la salle de lecture** (Verein), à Apples (F. o. s. du c. du 14 mars 1905, nº 106), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 25 janvier 1908, ou sa fusion avec une autre société sous la dénomination de «Société de développement d'Apples».

Sous la dénomination de **Société de développement d'Apples,** il s'est constitué à Apples, une société (Verein), formée par la fusion de la «Société de la salle de lecture» et de la «Bibliothèque d'Apples». Son but est, outre l'instruction et l'éducation populaire, de s'intéresser à toutes les questions se rattachant au développement et à la prospérité générale. La société a son siège à Apples. Sa durée est illimitée. Sont membres toutes les personnes, dames et messieurs, qui adhèrent par écrit aux statuts. Des nouveaux membres pourront toujours être reçus. Pour être reçu membre de la société, il faut être âgé de seize ans au moins et payer une finance d'entrée de trois francs. Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 1er mars 1908. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale de ses membres; b. le comité; c. la commission de gestion. Le comité est nommé par l'assemblée générale ordinaire pour trois ans, il est rééligible. Il est composé d'un président, d'un secrétaire, d'un caissier et de deux autres membres. Le pasteur de la paroisse fait de droit partie du comité. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La caisse de la société est alimentée: a. Par les finances d'entrée; b. par les cotisations annuelles; c. par les dons et souscriptions; d. par les amendes; e. par le bénéfice de toutes les entreprises particulières de la société. Les sociétaires ne sont pas individuellement responsables des engagements financiers de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. En cas de dissolution de la société, l'avoir de celle-ci sera remis à des oeuvres locales d'utilité publique. Le président du comité est Robert Curchod, pasteur; le secrétaire: Adrien Besson.

18 décembre. La raison **Olga Weiler,** à Bière, épicerie, mercerie, jouets d'enfants, articles de bureau, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 4 juillet 1908, nº 169), est éteinte et radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

18 décembre. La raison **H. Fréderic Germond,** à Bière, aubergiste, sellier, carrossier (F. o. s. du c. du 8 août 1891, nº 169), est éteinte et radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Cully.

21 décembre. L'association de la **Laiterie de Rivaz,** dont le siège est à Rivaz (F. o. s. du c. du 9 juillet 1887), a, dans ses assemblées des 22 février, 15 septembre et 2 décembre 1908, modifié ses statuts. Le comité, autrefois de huit personnes, se compose actuellement de quatre membres, élus comme suit: Président: Ernest Ruchonnet, secrétaire: Lucien Chappuis, les deux à Rivaz; membres: Emile Simon, à Rivaz, et Emile Leyvraz, au Dézaley. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale, comme précédemment. D'autres modifications n'intéressent pas la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

21 décembre. Sous la raison sociale **Baudat, Beyeler et Compagnie,** les quatre personnes suivantes: 1º Jean-Emile, feu Louis Baudat, d'Arnex, domicilié à Grandson; 2º Constant Baudat, fils du précédent, à Lausanne; 3º Jules-Aloïs, feu Jean Beyeler, de Berne, à Lausanne, et 4º Emile, feu Charles-Louis Chappuis, d'Epalinges, domicilié à Lutry, ont constitué une société en nom collectif, dont le siège est à Lutry et qui commence ce jour. But de la société: Dégrossissage des bois, menuiserie et parquetterie. L'associé Aloïs Beyeler a seul la signature sociale.

Bureau de Moudon.

21 décembre. La **Société de fromagerie de Chavannes sur Moudon,** association dont le siège est à Chavannes sur Moudon (F. o. s. du c. du 7 avril 1886, page 238), dans son assemblée générale du 22 novembre 1908, a modifié ses statuts qui contiennent dès lors les dispositions suivantes: Il est formé une association qui a pour but l'exploitation d'une fromagerie ou laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches des sociétaires. Sa durée est illimitée. Toute personne ayant une exploitation agricole dans la commune peut faire partie de la société en payant sa part au fonds social, plus une finance d'entrée de fr. 25. L'admission est prononcée par l'assemblée générale à la majorité des deux tiers des membres présents. Chaque sociétaire ne pourra avoir plus d'un droit dans l'association. Ce droit est personnel et indivisible. Le fermier pourra toutefois jouir du droit du bailleur. Les droits et obligations d'un sociétaire décédé passent à un seul de ses descendants en ligne directe, sans contribution. Les autres enfants qui possèdent une exploitation agricole seront reçus de plein droit dans l'association moyennant paiement d'une finance de fr. 25. La fille sociétaire conservera son droit par le mariage, si le mari continue son exploitation agricole. Les droits d'un sociétaire décédé sans postérité passent directement à l'association. Ces droits ne peuvent être vendus, cédés ou loués. Toutefois la veuve jouira des droits du défunt pendant son veuvage. Aucun associé ne peut se retirer de l'association sans avoir préalablement payé sa part des charges de l'exercice courant. Un sociétaire cesse de faire partie de l'association ensuite de vente de son domaine, d'exclusion prononcée par l'assemblée générale ou de retraite volontaire. Il perd tous ses droits à l'avoir social. Le fonds social se compose de tous les biens que l'association possède. Il est alimenté par les finances d'entrée. La part d'un sociétaire est insaisissable (art. 694, C. O.). Les engagements sont uniquement garantis par les biens de l'association, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. L'association a pour organe: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. un comité d'administratif de cinq membres, nommés annuellement par l'assemblée générale et rééligibles; c. la commission de vérification des comptes. L'assemblée générale délibère à la majorité absolue de ses membres. Pour modifier les statuts et décider la dissolution, la majorité des deux tiers est nécessaire. En cas de dissolution, l'actif ou le passif sera réparti par égale part entre les sociétaires. Le comité a seul le droit d'engager la société ensuite de décision de l'assemblée générale. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale. Le comité est actuellement composé de: Robert Dutoit, président; Edmond Dutoit, secrétaire; Isaac Dutoit, caissier; Julien Duc et Edouard Duc; tous domiciliés à Chavannes.

21 décembre. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1908, la **Société de laiterie de Bussy,** association dont le siège est à Bussy (Moudon) (F. o. s. du c. du 31 décembre 1883, page 995), a abrogé l'art. 10 de ses statuts et remplacé par le suivant: Art. 10. Les sociétaires sont indéfiniment et solidairement responsables des dettes contractées valablement au nom de la société.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1908 18 décembre. Le chef de la maison **Félicien Meilland,** à Champex, Orsières, est Félicien Meilland, de Liddes, domicilié à Martigny-Bourg. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel des Alpes, à Champex.

18 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

Pour cause de départ:

Edouard Canziani, à Salvan, confections et cordonnerie (F. o. s. du c. du 11 octobre 1904, nº 387, page 1546);

Emile Planche, à Martigny-Ville, dépôt de bières (F. o. s. du c. du 6 mai 1897, nº 127, page 522);

H. Delafontaine, à St-Maurice, pharmacien (F. o. s. du c. du 4 avril 1891, nº 77, page 317).

Pour cause de décès:

Pierre-Louis Coutaz, à St-Maurice, exploitation de l'Hôtel de l'Ecu du Valais et débit de vin (F. o. s. du c. du 17 mars 1891, nº 59, page 245);

Edouard Rouiller, à Martigny, marchand de bois (F. o. s. du c. du 31 mai 1904, nº 219, page 837);

Charles Rey, à Montbey, produits alimentaires, graines fourragères (F. o. s. du c. du 20 avril 1883, nº 57, page 451);

Sophie et Henriette Gay, à Martigny-Bourg, étoffes, épicerie, mercerie, etc. (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, nº 64, page 516);

Maurice-Elie Roduit, à Bagnes, graines et farines, etc. (F. o. s. du c. du 26 juin 1883, nº 96, page 771).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1908. 22 décembre. La raison **Jules Panier,** épicerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 février 1883, nº 17), est radiée ensuite du décès du titulaire.

22 décembre. La raison **Marie Reber,** vente d'articles pour malades et sanitaires, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 16 août 1900, nº 285, page 1143, et 20 janvier 1908, nº 15, page 90), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

22 décembre. La raison **J. F. Reber,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 20 janvier 1908, nº 15, page 90), ajoute à son genre de commerce: Vente d'articles pour malades et sanitaires.

23 décembre. Gabriel-Henri Chaise, de Reims (France), et Paul-Ernest Dardel, de Neuchâtel et St-Blaise, les deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **G. Chaise et Cie,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er décembre 1908. Genre de commerce: Agence artistique internationale pour théâtres, concerts, conférences, soirées, auditions, etc., journal artistique «La Bodinière». Bureaux: Faubourg de l'Hôpital nº 11.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 19 décembre. Jean-Pierre Vallon, père, et son fils Louis Vallon, tous deux de Genève et domiciliés à Cologny, ont constitué à Cologny, sous la raison sociale **J. P. Vallon et Fils,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1905. Genre d'affaires: Exploitation d'un établissement horticole et pépinière.

19 décembre. La maison **F. Wexel,** agent général pour le canton de Genève de la société mutuelle dite: «Crédit à l'Epargne de Lyon», inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 juin 1905, page 1038), a transféré depuis le 1er décembre 1908, son siège commercial à Plainpalais, 2, Route de Florissant. Le domicile particulier du titulaire a aussi été transféré à Plainpalais.

19 décembre. **L'Association des Viticulteurs genevois,** association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1902, page 1341), a, dans son assemblée générale du 21 septembre 1907, nommé Louis Turian, domicilié à Satigny, et Pierre-Jules Danel, domicilié à Essert (Meinier), membres de son conseil d'administration. Auguste Lagrange, administrateur, est radié. Le conseil est de ce fait composé de 11 membres, conformément aux statuts. En outre, dans sa séance du 9 décembre 1908, le conseil a constitué son bureau comme suit: Jules Dugerdil, à Peney; Louis Chevrier, à Corsier; Adolphe Dunant, à Puplinge; Louis Olivier, à Troinex, et Lucien Grobet, à Villette. La société est engagée par la signature collective de deux membres du bureau.

19 décembre. La **Société de la Cuisine économique russe de Genève,** société ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1907, page 2060), a, dans son assemblée du 8 juin 1908, nommé le Dr. Léon Weber, domicilié à Genève, aux fonctions de trésorier, en remplacement de Nicolas Gay, démissionnaire.

19 décembre. La Société **Immobilière Beau-Site-Quai du Léman**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 novembre 1904, page 1694), a, dans son assemblée générale du 6 avril 1908, nommé Félix Janin, négociant, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Samuel Rouiller, dont les fonctions ont pris fin.

19 décembre. La Société **Immobilière de la Grenade-Léman**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1904, page 1718), a, dans son assemblée générale du 30 mars 1908, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Pierre Dunand; Armand Martin (déjà inscrits); Flaminio Gibello; veuve Amélie-Louise Masson et Pierre Vanbianchi, tous à Genève.

19 décembre. La Société **Immobilière du Rond Point de Plainpalais**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 23 janvier 1899, page 82), a, dans son assemblée générale du 19 mai 1908, porté (conformément à ses statuts), à 5 le nombre des membres de son conseil d'administration, et a nommé comme administrateurs: Roch Zoppino; Jean Casai (déjà inscrits); Adrien Jeandin; Joachim Zoppino et Armand Martin; tous à Genève.

21 décembre. Le chef de la maison **Gustave Abraham**, à Genève, commencée le 1er novembre 1908, est Gustave Abraham, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'articles de fantaisie, à l'enseigne «A la Maison Moderne». Locaux: 3, Rue de Rive.

21 décembre. Dans son assemblée du 10 novembre 1908, la Société **anonyme Brasserie de l'Avenir**, établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 mai 1903, page 750), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication. En outre, Adrien Achard et Emile Gysin, domiciliés à Genève, ont été nommés administrateurs. Jean Bantlé, administrateur démissionnaire, est radié.

21 décembre. Suivant statuts adoptés le 8 janvier 1906 et sous la dénomination de **Loge Les Amis Fidèles**, il existe une s o c i é t é (conformément au titre 28 du C. O.), qui a pour but de mettre en pratique et de répandre les principes humanitaires, de développer les facultés intellectuelles et morales de l'homme et d'exercer la bienfaisance. Cette loge fait partie de «L'Union des Loges Suisses Alpina». Son siège est à Genève. Tout homme libre, de réputation honorable et de bonnes moeurs peut présenter sa demande d'admission qui doit être contresignée par un membre actif et remis au président de la loge. Les membres sont astreints au paiement d'une cotisation annuelle et d'une finance de réception qui n'est pas déterminée par les statuts. Toute démission doit être adressée par écrit au président de la loge pour être soumise à l'assemblée générale. L'assemblée générale peut provoquer l'exclusion de membres qui ne s'acquittent pas de leurs obligations envers la loge, ou qui ont perdu la jouissance de leurs droits civils et civiques. Les membres qui démissionnent de la société ou qui en sont exclus n'auront plus aucun droit dans la société. L'administration de la loge est confiée à un comité composé de trois membres nommés par l'assemblée générale. Ces trois personnes représenteront la loge vis-à-vis des tiers et l'engagent par leurs signatures apposées collectivement. Les convocations, communications et publications émanant de la société seront faites par lettre fermée adressée à chaque membre. Les membres de la loge ne sont pas individuellement responsables des engagements financiers de la société. Le comité actuel est composé de Isaac Reverchon, domicilié à Plainpalais; César Hudry, domicilié à Genève, et Jean Naef, domicilié à Genthod.

22 décembre. La raison **Vve J. Oberli fils**, commerce d'horlogerie et de bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 15 septembre 1906, page 1511), est radiée ensuite de remise de son exploitation.

22 décembre. Le chef de la maison **G. Schneider**, à Genève, commencée le 15 décembre 1908, est Georges Schneider, d'origine bernoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce et réparation d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne et sous-titre «Au Régent, Ancienne Maison Oberli». Magasin: 4, Rue de Rive.

22 décembre. Lina Keck, née Merminod, s'est retirée, dès le 22 décembre 1908, de la société en nom collectif **Hitchens et Keck**, marchands-tailleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1908, page 1826). Par contre son mari, Robert-Auguste Keck, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, est entré, dès cette date, en son lieu et place dans la société qui continue sans autre changement.

22 décembre. La société dite **Cuisines scolaires et économiques de Plainpalais**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 octobre 1906, page 1762), a, dans son assemblée générale du 28 octobre 1908, renouvelé son comité, lequel a appelé aux fonctions de trésorier, Antoine Uhlmann, domicilié à Plainpalais, en remplacement de Henri Gilliéron, dont les fonctions ont pris fin.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 21 dicembre. **Luigi Rossi**, capomastro, in Locarno (F. u. s. di c. del 6 febbraio 1883), si cancella d'officio pel decesso del titolare.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Berichtigung

Das Eintragungsdatum der Marke Nr. 24710 (siehe S. H. A. B. Nr. 317 vom 23. Dezember 1908) ist nicht der 23. Dezember, sondern der 23. November 1908.

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 24717. — 19. Dezember 1908, 8 Uhr.

Georg A. Pflueger, Kaufmann,
Berlin (Deutschland).

Tabakspfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, sowie auswechselbare Löschpapierpatronen hierfür.

„Sir Morell Mackenzie"

Nr. 24718. — 19. Dezember 1908, 8 Uhr.

Georg A. Pflueger, Kaufmann,
Berlin (Deutschland).

Tabakspfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, sowie auswechselbare Löschpapierpatronen hierfür.

Nr. 24719. — 19. Dezember 1908, 8 Uhr.

Georg A. Pflueger, Kaufmann,
Berlin (Deutschland).

Tabakspfeifen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, sowie auswechselbare Löschpapierpatronen hierfür.

Nr. 24720. — 21. Dezember 1908, 8 Uhr.

Dr. med. Paul Grosheintz, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Mundwasser.

ORASANA

Nr. 24721. — 22. Dezember 1908, 8 Uhr.

Neue Kramerlicht Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,
Berlin (Deutschland).

Brenner für Azetylen, Gas, insbesondere Gasglühlicht, Spiritus, Benzin, Petroleum und andere Kohlenwasserstoffe, sowie deren Bestand- und Zubehörteile, nämlich Lampen, Laternen, Brenner, stehende Gasglühlichtbrenner, Invertbrenner, Blaker, Zylinder, Glocken, Kugeln, Tulpen, Birnen, Schirme, Prismen, Reflektoren, Glühlichtstrümpfe, Glühstrumpftragringe, Magnesiastifte, Glühstrumpfträger aus Draht, Dochte, Apparate zum Anzünden, Gasselbstzünder, Zündpillen, Fernzünder, Beleuchtungskörper, nämlich Rosetten, Wandarme, Leuchter, Stehlampen, Hängelampen, Lyren, Ampeln, Kronleuchter, Vergaser für flüssige Brennstoffe, Gaserzeuger, Gasmesser, Gasverbrauchsregler, Gasrohr, Rohrverbindungsstücke, Gasarmaturen, Hähne, Ventile, Nippel, Kugelbewegungen, Gasschlauch, Metallspiralschlauch, elektrische Lampen, Glühlampen, Fassungen, elektrische Schaltapparate, Leitungsmaterial, Schutzkörbe, Glühkörperpackungen, elektrische Zündvorrichtungen.

Gobiet-Strumpf

Nr. 24722. — 21. Dezember 1908, 8 Uhr.

Henkel & Cie, Fabrikanten,
Düsseldorf-Reisholz (Deutschland).

Waschpulver und Seifenpulver.

Nr. 24723. — 10. Dezember 1908, 8 Uhr.

Chocolat Grison, Chs Müller & Cie, Fabrikanten,
Chur (Schweiz).

Kakao, Schokolade, Kakaoprodukte in jeder Form, Verpackungsmaterialien dafür und Reklameartikel.

Cacao Müller

Nr. 24724. — 10. Dezember 1908, 8 Uhr.
Chocolat Grison, Chs Müller & Cie, Fabrikanten,
Chur (Schweiz).
Kakao, Schokolade, Kakaoprodukte in jeder Form, Verpackungsmaterialien dafür und Reklameartikel.
Müller

Nr. 24725. — 21. Dezember 1908, 3 Uhr.
Scholl & Diethelm, Fabrikanten,
Pieterlen (Schweiz).
Uhren, Uhrenbestandteile und Etuis.

Nr. 24726. — 23. Dezember 1908, 8 Uhr.
Nägele & Cie, Fabrikanten,
Cannstatt (Deutschland).
Toilettemittel.
Serbialin

N° 24727. — 22 décembre 1908, 4 h.
Emile Gander & fils, fabricants et négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.
(Transmission du n° 21885 d'Emile Gander.)

N° 24728. — 23 décembre 1908, 8 h.
American Sheet & Tin Plate Co, fabrique,
Pittsburg (Pensylvanie, Etats-Unis d'A.).
Plaques et feuilles de métal.
APOLLO

Löschung.

Nr. 24583. — **A. Schmid & Co, Lack- u. Farben-Fabrik**, Buchs (Aargau). — Am 22. Dezember 1908 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Mexikanischer Zolltarif. Dem mexikanischen Parlament ist eine Vorlage des Finanzministeriums zugegangen, nach welcher der Zolltarif verschiedene Aenderungen erfahren soll, wovon wir die folgenden anführen: (Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich auf den alten Tarif.)

Baumwollengewebe gebleicht oder ungebleicht, glatt, nicht über 30 Fäden in einem Quadrat von 5 mm: 9 cent per Quadratmeter (8 cent); Baumwollenwirkwaren auch mit Einfassungen, wenn diese nicht von Edelmetall oder Seide: $ 2.50 per Kilo legal ($ 1.90); Baumwollenwirkwaren mit Seidenbesatz: $ 3 per Kilo legal ($ 2.20); Baumwollenunterzeug und Hemden für Männer und Knaben: $ 2.50 per Kilo legal ($ 2); Baumwollenunterhemden und Hemden für Männer und Knaben mit Wollen- und Seidenbesatz oder mit leinenen Brusteinsätzen, Kragen und Manschetten: $ 3 per Kilo legal ($ 2.50). Baumwollene Unterhemden und Beinkleider, Korsettschoner und andere Artikel aus baumwollenem Netzwerk auch mit Besatz, wenn dieser nicht von Edelmetall oder Seide: $ 3 per Kilo legal ($ 2.40); dieselben Fabrikate mit Seidenbesatz: $ 3.50 per Kilo legal ($ 2.80); baumwollene Halstücher: $ 2.30 per Kilo legal ($ 1.20). Gewebe mit Kette und Einschlag von Baumwolle aber mit Beimischung von Seide entweder in der Kette oder im Einschlag: $ 4.75 per Kilo netto ($ 4 per Kilo netto); elektrische Glüblampen: $ 0.22 per Kilo ($ 0.11).

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 21. Dezember.)

— **Kupfer.** Die Chilicharters für die erste Hälfte Dezember wurden mit 1800 tons gekabelt, einschliesslich 50 tons, die direkt nach Amerika verladen wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode waren 20,041 tons gegen 18,406 tons Ablieferung. Der sichtbare Vorrat hat sich demnach um 1635 tons erhöht, und beträgt jetzt 53,634 tons gegen 51,999 tons am 30. pto.

	15. Dez. 1908 tons	30. Nov. 1908 tons	16. Dez. 1907 tons.
Totalvorrat in England und Frankreich	44,134	42,799	11,938
do. schwimmend von Chili und Australien	9,500	9,200	5,850
Total sichtbarer Vorrat	53,634	51,999	17,788

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche bis 18 Dezember wurden mit 6024 tons gekabelt.

Das Geschäft war die ganze Woche hindurch sehr ruhig und Schwankungen nicht erheblich. Die Nähe der Feiertage hemmte die Unternehmungslust und beschränkte die Tätigkeit der Spekulation, wie der Konsumenten. Standard ging von £ 64 dreimonatlich auf £ 62. 10. Kasse, £ 63. 7. 6 dreimonatlich zurück. Die Notierung in New-York ist 14¼ bis ⅜ cents. Die grossen Produzenten halten auf volle Preise in Erwartung einer baldigen Besserung. Der nicht erhebliche Bedarf wurde fast durch die zweite Hand zu etwas ermässigtem Preise gedeckt.

Wir notieren: Tough £ 66. 5 bis £ 66. 15 ÷ 2½ %; Best Selected £ 66. 5 bis £ 66. 15 ÷ 2½ %; Electrolyt £ 65 bis £ 66 netto; Indische Bleche £ 74.

Zinn. Der Markt eröffnete niedriger £ 130. 15 Kasse, £ 132. 10 dreimonatlich; infolge guter Kaufsaufträge gingen Preise auf £ 134 dreimonatlich, schliessen stetig £ 131. 17 6 Kasse, £ 133. 7. 6 dreimonatlich.

Der Konsum in Amerika ist sehr befriedigend, während er in Europa zu wünschen übrig lässt.

Blei. In England war das Geschäft sehr ruhig und Umsätze gering. Fremdes Blei notiert £ 13. 3. 9 bis £ 13. 5. Englisches Blei £ 13. 7. 6 bis £ 13. 10. Auf dem Kontinent zeigte sich gute Frage. Konsumenten interessieren sich bei den jetzigen niedrigen Preisen sehr für den Artikel und suchen sich auf längere Termine zu decken. Rhein. Blei notiert M. 26. 65 Hütte.

Zink. Auch in diesem Artikel bewegte sich das Geschäft in engen Grenzen. Die Kauflust war beschränkt, aber auch das Angebot sehr gering. Wir notieren gewöhnliche Marke in London £ 20. 12. 6. bis £ 20. 15, Spezialmarken £ 21. 2. 6 bis £ 21. 7. 6; Rheinisch-belgisches Zink M. 42 bis M. 42½, Schlesisches Zink M. 41 bis M. 42 Hütte.

Antimon ruhig, £ 32 bis £ 34. **Silber** 22¼ d prompt und vorwärts.

— **Postwertzeichen.** Für die beiden Markenbilder der niederen Taxwerte von 2, 3, 5, 10, 12 und 15 Rappen (Tellknabe und Helvetia-Brustbild) sind abgeänderte Originale erstellt worden, nach welchen die ferneren Ausgaben dieser Wertzeichen erscheinen werden.

Bei der neuen Tellknabenmarke mit den Taxwerten von 2, 3 und 5 Rappen sind die beiden seitlichen, schraffierten Längsfelder, mit den Wertziffern unten, sowie das Wort «Franco» unten im Sockel weggelassen. Die Wertziffer ist nur einmal — im untern Teil der linken Seite der Marke — angebracht. Den Hintergrund bildet ein einziger satter Farbenton, von welchem sich die Figur des Tellknaben plastisch abhebt; letztere, sowie die Armbrust haben einige Nachzeichnungen erfahren.

Die Figur der Helvetia-Brustbildmarke mit den Taxwerten von 10, 12 und 15 Rappen hat mehr schweizerischen Charakter erhalten. Die Berge im Hintergrund treten grösser und schärfer hervor. Das Wort Helvetia ist nun oben in der Marke (statt bisher unten) und die Wertziffer nur einmal, rechts in der Mitte neben der Figur, angebracht.

Die Postkarten, Frankobänder, sowie die Einzel-Empfangscheine à 5 Rappen, erhalten das nämliche Bild wie die Marken der entsprechenden Taxwerte, mit dem einzigen Unterschied, dass die Tellknabenfigur auf den Frankobändern und Empfangscheinen in Relief- (Präge-), statt in Flachdruck erstellt ist.

Die Farben der einzelnen Taxwerte weisen ebenfalls einige Aenderungen gegenüber den ersten Ausgaben auf und sind für die Neuausgaben nunmehr folgende:

Taxwert: 2 Rappen gelb oliv, 3 Rp. blau violett, 5 Rp. grün, 10 Rp. rot (karmin), 12 Rp. gelbbraun, 15 Rp. rotviolett.

Der Druck der neuen 5er Postkarten ist grün, derjenige der 10er Karten karmoisinrot.

Gleichzeitig mit der Ausgabe der Marken mit den abgeänderten Bildern treten in bezug auf die Ausgabe der Markenheftchen folgende Aenderungen ein: An Stelle der bisherigen Heftchen zu 24 Fünfer- oder 24 Zehnermarken gelangen folgende Markenheftchen zur Ausgabe: a. Heftchen zu 30 Stück 2er Marken, Fr. —.60, b. Heftchen zu 30 Stück 5er Marken, Fr. 1.50, c. Heftchen zu 30 Stück 10er Marken, Fr. 3, d. Heftchen zu 12 Stück 25er Marken, Fr. 3.

Der Vorrat an Heftchen der bisherigen Ausgabe (Fr. 1.20 und Fr. 2.40) ist vor der Abgabe neuer Heftchen à Fr. 1.50 und Fr. 3 aufzubrauchen. Die neuen Heftchen mit 30 Zweiermarken sind schon vor dem 20. Dezember an die Kreiswertzeichenbureaux versandt worden, welche dafür besorgt sein sollen, dass deren Abgabe an das Publikum bereits während der kommenden Festzeit stattfinden kann. Die 25er Heftchen folgen einige Tage später. Eine Schachtel enthält künftighin 1000 (statt bisher 750) Heftchen.

Die Tellknabenmarken zu 2 und 5 Rappen neuer Ausgabe werden schon Ende Dezember und im Anfang des Jahres 1909 zur Spedition an die Kreiswertzeichenbureaux gelangen, die 3 Rappen-Marken dagegen, sowie die Helvetia-Brustbildmarken mit den Taxwerten zu 10, 12 und 15 Rappen erst in der zweiten Hälfte Januar oder anfangs Februar 1909.

Es wird den Poststellen zur Pflicht gemacht, dafür besorgt zu sein, dass der Vorrat der bisherigen Wertzeichen-Ausgaben vollständig aufgebraucht wird, bevor die Wertzeichen der neuesten Auflage an das Publikum abgegeben werden.

Die bisherigen Wertzeichen haben auch fernerhin bis zu einem später zu bezeichnenden Zeitpunkte Gültigkeit.

— **Deutsche Tabakernte.** Die Tabakernte Deutschlands im Jahre 1907 war, nach dem «Reichsanzeiger», in ihrem Blätterertrag wesentlich geringer als die vorhergehende. Einige Landesteile hatten der Menge nach eine schlechte Ernte, zum Teil eine Missernte. So blieb in Brandenburg und Pommern der Blätterertrag von 1 ha um mehr als die Hälfte hinter dem vorjährigen zurück. Auch in Mecklenburg und Anhalt fiel die Erntemenge sehr gering aus. In den süddeutschen Hauptgebieten des Tabakbaues, in Baden, Bayern und Elsass-Lotbringen, waren die Ernteergebnisse besser, obwohl sie auch hier an die gute Ernte des Vorjahres nicht ganz heranreichten. Die Beschaffenheit des Tabaks war im allgemeinen befriedigend, doch kam sie der von 1906 nicht gleich. Wegen der Kleinheit des Blattes war der Tabak vorwiegend wenig geeignet zur Herstellung von Zigarren. Trotzdem erreichten die Verkaufspreise im Gesamtdurchschnitt fast die gleiche Höhe wie 1906.

Die Tabaksteuer hat im Erntejahr 1907 einen Ertrag von 11,7 Millionen Mark, der Zoll vom Tabak 68,2 Mill. Mk. ergeben. Nach Abzug der gezahlten Ausfuhrvergütungen verblieb ein Ertrag der Tabakabgaben von 79,5 Mill. Mk. oder 1,27 M. auf den Kopf der Bevölkerung.

Der jährliche Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtabak berechnet sich im Durchschnitt der letzten 47 Jahre auf 1,54 kg für den Kopf.

Ein vorläufiger Nachweis über den Tabakanbau im Jahre 1908 ergibt als Gesamtfläche der im deutschen Zollgebiete mit Tabak bepflanzten Grundstücke 14,528 ha gegen 15,405 ha im Jahre 1907.

— **Die ägyptische Baumwollproduktion.** Wie in einem Bericht des österreichisch ungarischen Generalkonsulats in Kairo ausgeführt wird, ist Aegyptens enormer wirtschaftlicher Aufschwung in den Jahren vor dem

Einsetzen der Finanzkrise zum allergrössten Teil der kolossal gesteigerten Produktion von Baumwolle und der bedeutenden Preissteigerung in diesem Artikel zu danken gewesen. Die Hoffnung auf eine Gesundung der wirtschaftlichen Lage hat sich dann vor allem auf die Zuversicht gestützt, dass die ergiebige Quelle des Reichtums Aegyptens, die bisher so reichlich floss, doch nicht versiegt sei. Unglücklicherweise ist die Hoffnung, dass die Baumwolle alles gutmachen und die frühere Prosperität wieder bringen würde, nur in geringem Masse in Erfüllung gegangen.

Ein Sinken des Ertrages der Baumwollfelder war schon vor der Krise zu konstatieren, ohne dass dadurch deren Ausbruch in irgend nennenswertem Masse mitverursacht worden wäre. Dieser Rückgang hat sich seither noch mehr akzentuiert. Trotz der immer noch fortschreitenden Ausdehnung der Anbaufläche wird die heurige Ernte auf nur 6¼—6¾ Millionen Kantars geschätzt gegen zirka 7,100,000 Kantars im Jahre 1907, und nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität des Produktes bleibt gegen früher namhaft zurück. Gleichzeitig ist der Verkaufspreis, der vor zwei Jahren bei sehr starken Schwankungen doch einen Durchschnitt von ca. 21 und im Jahre 1907 von ungefähr 19 Talleri pro Kantar betrug, nach der gegenwärtigen Notierung mit nur 16 Talleri anzuschlagen, wobei die Wiedereröffnung der englischen Spinnereien anfangs November laufenden Jahres ihren Einfluss in Gestalt einer Besserung der Preise schon geltend gemacht hat.

* * *

Estampilles d'affranchissement. Les deux figurines des timbres-poste des valeurs inférieures de 2, 3, 5, 10, 12 et 15 centimes (fils de Tell et buste de l'Helvétia) ont été retouchées et les originaux modifiés serviront aux émissions futures de ces estampilles.

Sur les nouveaux timbres de 2, 3 et 5 centimes, représentant le fils de Tell, les hachures latérales, les chiffres-taxe dans la partie inférieure, ainsi que le mot «Franco» sur le socle, ont été supprimés. Le chiffre-taxe ne figure qu'une seule fois, dans la partie inférieure du champ gauche du timbre. La figurine se détache sur un fond uni et foncé; le dessin représentant le fils de Tell ainsi que l'arbalète a subi quelques retouches.

On a donné au dessin des timbres de 10, 12 et 15 centimes, représentant l'Helvétia en buste, un caractère plus nettement national. Les montagnes de l'arrière-plan sont plus grandes et ressortent davantage. Le mot «Helvetia» figure maintenant dans la partie supérieure du timbre (au lieu d'en bas comme jusqu'ici) et le chiffre-taxe ne se lit qu'une fois, au milieu du champ droit.

Le dessin des cartes postales, des bandes timbrées et des récépissés isolés à 5 centimes sera le même que pour les timbres-poste des valeurs correspondantes. Toutefois, la vignette représentant le fils de Tell sera en relief et non pas en impression plate sur les bandes timbrées et les récépissés.

Les nuances de ces différentes estampilles d'affranchissement subissent aussi quelques modifications par rapport aux précédentes émissions; elles sont fixées comme suit: pour les timbres de 2 centimes, jaune olive, de 3 centimes, bleu violet, de 5 centimes, vert, de 10 centimes, rouge (carmin), de 12 centimes, brun clair, de 15 centimes, rouge violet. L'impression des nouvelles cartes postales à 5 centimes est en vert, celle des cartes à 10 centimes en carmin.

A l'occasion de la nouvelle émission de ces estampilles d'affranchissement modifiées, les carnets de timbres-poste subiront les changements suivants:

A la place des carnets actuels contenant 24 timbres-poste à 5 cts. ou 24 timbres à 10 cts., on éditera: a. des carnets de 30 timbres à 2 cts., fr. —.60, b. des carnets de 30 timbres à 5 cts., fr. 1.50, c. des carnets de 30 timbres à 10 cts., fr. 3, d. des carnets de 12 timbres à 25 cts., fr. 3.

La provision des carnets de l'émission actuelle (fr. 1.20 et fr. 2.40) devra être épuisée préalablement à la mise en vente des nouveaux carnets à fr. 1.50 et fr. 3. Les nouveaux carnets de 30 timbres-poste à 2 cts. ont été expédiés aux bureaux des estampilles de valeur des arrondissements avant le 20 décembre, de telle sorte que ces derniers devront pourvoir à ce que la vente au public en puisse avoir lieu déjà pendant les prochaines fêtes. Les carnets de timbres-poste à 25 cts. suivront quelques jours plus tard. Chaque boîte contiendra à l'avenir 1000 carnets (au lieu de 750 comme jusqu'ici).

Les nouveaux timbres de 2 et 5 cts., représentant le fils de Tell, parviendront aux bureaux des estampilles de valeur des arrondissements déjà à la fin de décembre ou au commencement de l'année 1909; par contre, les timbres à 3 cts., ainsi que ceux à 10, 12 et 15 cts., représentant l'Helvétia en buste, ne pourront être expédiés que dans la seconde quinzaine de janvier ou les premiers jours de février 1909.

La provision des estampilles de valeur actuelles doit être totalement épuisée avant que les estampilles d'affranchissement des nouvelles émissions soient délivrées au public. Les estampilles d'affranchissement actuelles continuent à être valables jusqu'à une date à fixer ultérieurement.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schweizerische Eisenbetonwerke A. G., Bern

Einladung zur **Generalversammlung** auf **Donnerstag**, den **31. Dezember 1908**, abends 5 Uhr, zur Beschlussfassung über die Anträge: 1) Genehmigung der Rechnung. 2) Abänderung der Beschlüsse vom 10. Oktober und 26. November 1908, betreffend Statutenänderung und Kapitalserhöhung, Konstatierung der Volleinzahlung der gezeichneten Aktien. (2929;)

Bern, den 23. Dezember 1908. **Die Verwaltung.**

S. A. Electrométallurgique, procédés Paul Girod

à Neuchâtel

MM. les actionnaires de la dite société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **samedi, 9 janvier 1909**, à 10½ heures précises du matin, au Ier étage de l'Hôtel de Ville, à Neuchâtel, avec **l'ordre du jour** suivant:

Pleins pouvoirs donnés au conseil d'administration de la société à l'effet de vendre et transférer aux prix, clauses et conditions qu'il fixera:

1° Tous immeubles et leurs accessoires, droits immobiliers sis en Savoie, et tous brevets en faveur d'une société française, à constituer pour l'exploitation de l'aciérie.

2° La mine de Guarda et accessoires en Portugal.

MM. les actionnaires **détenteurs d'actions au porteur** devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres ou un bordereau en tenant lieu, trois jours au moins avant l'assemblée, chez MM. DuPasquier, Montmollin & Cie., banquiers, à Neuchâtel; à la Bank für Handel und Industrie, à Darmstadt; à la Banque Centrale, à Berne, ou chez MM. Ed. Berthoud & Cie., banquiers, 15, rue Richer, à Paris, où ils recevront en échange une carte d'admission.

Tout actionnaire peut se faire représenter par un autre actionnaire (art. 14 des statuts). (2940;)

Neuchâtel, le 23 décembre 1908.

Le conseil d'administration.

Union-Kopiermaschine

Neueste, solideste und vollkommenste Maschine:

Legt die Schriftstücke selbsttätig ein. Locht und schneidet die Kopien selbsttätig. Ist eingerichtet für **Gas- und elektrische Trocknung**, sowie für **Hand- u. elektrischen Betrieb.** (2823)

Verlangen Sie ausführliche Prospekte von

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich, Bahnhofstrasse 27

Generalvertreter für die Schweiz

Società Anonima Miniere Scisti Bituminosi di Meride

In modificazione della data stata pubblicata nel nº 315 del 21 dicembre a. c. si avvisano i signori azionisti che **l'assemblea generale straordinaria** avrà luogo (2943)

domenica, 10 gennaio, alle ore 2 pom.

anzichè lunedì, 11 gennaio.

Il consiglio d'amministrazione.

Oensingen-Balsthal-Bahn

Verzinsung des Obligationenkapitals

Der per 31. Dezember nächsthin fällig werdende Zinscoupon unserer Anleihen wird vom 26. dies ab spesenfrei eingelöst bei der **Solothurner Kantonalbank**, sowie bei der **Kasse der Bahngesellschaft.** (2946)

Balsthal, den 22. Dezember 1908.

Die Betriebsleitung.

Bureau-Möbel

in hervorragender Arbeit

liefern

Gebrüder Scholl, Zürich

Poststrasse 3 (2538)

Pferde- und Viehbesitzer

kaufen ihren Bedarf in **Heu-** und **Strohhäcksel**, in Ballen (nach unserem Schweizerpatent 41841 für Spezialpackung) und Säcken, **Heu** und **Emd**, lose und in Ballen, **Pressstroh** und **Spreuer**, in ganzen oder beliebig zusammengestellten Ladungen von insgesamt ca. 100 Ztr. an, **franko** jede Bahnstation, am promptesten und billigsten von: (2861.)

Gebr. Renold, Zürich,

Fourrage-Grosshandlung und Häckselfabrik.

Hauptmagazine in: Niederweningen, Frauenfeld und Alle (Pruntrut).

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, *110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.*

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Bern: Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau. Inkasso. Unfallvers.
— Dr Ernst Brand & Emil Brand, Advokatur, Notariat, Gutachten, Inkasso, Verwaltung.
Brugg: A. Süss, Notar. Inkassi.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignems, recouvrems, gérs, etc.
Chur: O. Barblan, Geschäftsbureau. Ink.
— Pet. Bauer, (a. Konk'bet.). Rechtsbureau.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Genève: Herren & Guerchet. Fondation en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— Dr Aug. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Lugano: Dr Huber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens., recovr.
Luzern: C. Hurter, Advok. Ink. Inform.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Porrentruy (J. bern.): Paul Billieux, av.
Saignelégier (Jura b.): Joseph Jobin, av.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
Wallenstadt: Dr Huber, Advok. & Ink.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.
— Dr jur. Ad. Tobler, Grossmünsterplatz 2. Rechtsanwalt. Prozessführung u. Inkassi.

Usines électriques de la Lonza

Emprunt 5% de 1900 de fr. 1,200,000 Ire hypothèque

MM. les porteurs d'obligations du dit emprunt qui n'ont pas usé du droit de conversion qui leur avait été conféré suivant avis du 1er décembre 1908, sont informés que le solde non couvert est dénoncé par les présentes au remboursement au pair pour le 31 mars 1909, aux domiciles ci-après:

à Bâle: chez MM. Ehinger & Cie.,
à Berne: à la Banque Commerciale de Berne,
à Genève: au Bankverein Suisse. (2944;)

A partir du 31 mars 1909, les titres du dit emprunt ne porteront plus intérêt.

Les domiciles de paiement désignés ci-haut sont autorisés à effectuer ce remboursement dès à présent au pair plus intérêts courus, à partir du 30 septembre 1908, contre présentation des titres munis du coupon n° 17 et suivants.

Gampel, le 21 décembre 1908.

Le conseil d'administration.

(61)

Anerkannt eine der schönsten und grössten Kuranstalten Deutschlands. 20 Morgen grosser Park. Das ganze Jahr geöffnet. Ausführl. illustr. Prospekte d. d. Verwaltung. Broschüren von Dr. Büdingen über die im Sanatorium geübte Behandlung werden auf Wunsch den Hausärzten zugesandt. 3 Aerzte. Dirig. Arzt Dr. Büdingen.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in:

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich.

Kapital und Reserven 47 Millionen

Wir bringen hiermit in Erinnerung, dass der Monat Dezember für den Eintritt neuer Mitglieder in unsere Genossenschaft besonders geeignet ist, da Einzahlungen auf Stammanteile, die bis 31. Dezember geleistet werden, vom 1. Januar 1909 an dividendenberechtigt sind.

Verpflichtungsscheine, Statuten und Geschäftsberichte können bei obenbezeichneten Kreisbanken bezogen werden. (2891;)

Bern, den 15. Dezember 1908.

Die Generaldirektion.

Die

VIKTORIA

Kopiermaschine ist unübertroffen (2813.)

Hunderte von feinsten Referenzen erster schweiz. Firmen

Vorführung jederzeit gratis

Generalvertreter: **Jean Steiner & Co., Basel**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Gesetzlich geschützte (658.)

Bureau- und Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht

Cartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen

(2941)

1,000 St. Fr. 1.25
10,000 St. » 10.—
gepragt, gummiert, in Schachtel
Porto gegen Nachnahme extra

Briefmerkmarken - Siegelmarken
Firmetiketten jeder Ausführung

Verlangen Sie Muster und Preise

Vertreter: Schweiz. A. G. (62)

Orenstein & Koppel, Zürich I

St. Urbangasse 4, (Theaterstr.)

Fabrikmarken

u. deren Deponierung beim eidg. Amt.

Ueber 4000 Marken (31)
wurden ausgeführt und deponiert.

F. Homberg,
Graveur-Medailleur in Bern.

Rechtsanwalt Friedrich Mürb
Basel

Elisabethenstrasse 11 — Teleph. 4809

Führung von Prozessen und Inkasso in der Schweiz und ganz Deutschland. (2424.)

(001)

Buchhaltung

Bücher-Neueinrichtung
Nachtragungen, Expertisen
besorgt zuverlässig und diskret
E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Zürich IV
Nachfolger von O. Schär
Telephon. (2168;) Telephon.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch**, Leonhardsbalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (14)

Verlangen Sie uns. Spezialkatalog Nr. 200 über unsere bewährte

Karten- & Vertikal-Registratur

für (2647')

Konto-Korrente
Kundenregister
Vertikal-Briefablage

Rüegg-Naegeli & Cie.

Zürich
Bahnhofstrasse 27

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, Rue du Séminaire, 24, **BERNE.** (2;)

Demnächst erscheint:

VI. Ausgabe 1909/10

von (671)

HANS SCHWARZ

ADRESSBUCH der SCHWEIZ

Für Handel, Industrie & Gewerbe

Preis (2 Bände):
bei Vorausbestellung Fr. 20
nach Erscheinen .... » 25

Letzte Ausgabe 1907/08
solange Vorrat 2 Bde. Fr. 18

Schweizer Industrie-Verlag A.-G., Zürich

Ernesto Maurer & Co., Neapel

Auskünfte, Inkassi
Ankauf von Forderungen etc. etc. auf Süd-Italien 2797

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODÈLES
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingr-Conseil (146)

Grössere und kleinere Posten

Geschäftsbücher

zum Einstampfen
zu kaufen gesucht

Anfragen befördert unter Chiffre Z T 13794 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2795)

Adressen aller Länder u. Branchen liefert a. Listen, Streifen u. Kuverts geschrieben, sowie Bezugsquellen **Erste internat. Adressenbureau** Zürich II (Seestr. 65) Telephon 5881 Prospekte gratis. (2861;)

(2544)

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne